

Bürger kontra Behörden

NIEDERNDORF. In der Unterländer Gemeinde formiert sich Widerstand gegen die Erweiterung des Steinbruchs.

Im Grunde ist Niederdorf eine kleine und beschauliche Gemeinde im Unterland, unmittelbar an der Grenze zu Deutschland gelegen. Mit dem Wunsch der Firma Koppensteiner, den Steinbruch wieder aufzunehmen, ist es mit der Beschaulichkeit jedoch zu Ende. Eine Bürgergemeinschaft versucht nach dem Radfelder Beispiel die Wiederaufnahme des Betriebes zu verhindern.

„Wir fühlen uns von der Gemeinde und der Bezirkshauptmannschaft im Stich gelassen“, kritisiert die Gemeinschaft und geht mit Gemeinderäten arg ins Gericht. „Während der letzten Gemeinderatsitzung stellte sich heraus, dass die meisten Gemeinderäte keine Ahnung vom Inhalt des BH-Bescheides hatten und meinten, sie hätten keine Zeit“. Auch im Bescheid der Bezirkshauptmannschaft orten sie Ungreimheiten: Heißt es dort doch sinngemäß, der Lärmpegel wäre beinahe gleich laut, einerlei ob ein Gesteinsabbau erfolge oder nicht. Allerdings räumt man ein, dass bei einem Vorbrecher alleine



Steinbruchbefürworter haben ein Transparent der Bürgergemeinschaft gleich am ersten Tag vollständig unkenntlich gemacht. [Foto: Stappelerhof]

schon ein Lärmpegel von 115 Dezibel erwartet wird. Dazu kommen noch Lärm von Baggern, Förderbändern, LKW-Transporten etc.

Ob sich das dafürstehe, fragt die Bürgerinitiative. Schließlich werden nur 15 Prozent des Abbaumaterials aus wertvollen Wasserbausteinen bestehen. Der Rest sei Schotter und Kies, von dem es in Tirol so viel gibt, und der daher zum Teil nach Deutschland verkauft werde. Gemeinderat Friedl

Schwaighofer meint zur Wiederaufnahme des Abbaues: „Auf Grund der vielen Neuerungen gegenüber den Vereinbarungen aus dem Jahr 1996 und 2002, müssen die Verträge unbedingt überarbeitet werden.“ So ist geplant, pro Bohrloch künftig 55 kg statt 31,5 kg Sprengstoffmasse einzusetzen. Was bei den meisten der rund 250 bis 300 Meter entfernt wohnenden Anrainer für ziemlichen Ärger sorgt.

[pia]



VILLA BLANKA
CAFÉ - RESTAURANT

Kling Glöckchen klingelingeling

Damit es Ihnen nicht so ergeht wie Josef und Maria auf Herbergssuche...
Buchen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

T: 05 12 / 27 60 70, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck
Keine Saalmieten, Kostenlose Tiefgarage